

Informationen zur Aufnahme der Menschen aus der Ukraine

Verfahren für ankommende Flüchtlinge

1. Registrierung

Alle (!) im Landkreis Kassel ankommenden Ukrainerinnen und Ukrainer müssen sich bei der zentralen Anlaufstelle der Flüchtlingshilfe melden:

Landkreis Kassel – Flüchtlingshilfe
Albert-Einstein-Straße 6, 34277 Fuldabrück

Um längere Wartezeiten bei der zentralen Anlaufstelle zu vermeiden, bitten wir Sie einen Online-Registrierungstermin zu buchen unter <https://www.landkreiskassel.de/aktuelles/ukraine.php>. Zu dem Termin sind die Passdokumente mitzubringen.

2. Unterkunft - Geld für den Lebensunterhalt - Krankenhilfe

Bei der zentralen Anlaufstelle der Flüchtlingshilfe im Landkreis Kassel können Sie, wenn nötig, eine Unterkunft, Geld für Ihren Lebensunterhalt, einen Krankenhaushilfsschein für den Arzt und alle notwendigen medizinischen Behandlungen beantragen. Den dafür benötigten Kurzantrag erhalten Sie unter <https://www.landkreiskassel.de/aktuelles/ukraine/KurzantragUkraine.pdf>

3. Kontakt durch die Ausländerbehörde

Mit der Registrierung werden Ihre Personalien (Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit) direkt an die gemeinsame Ausländerbehörde von Stadt und Landkreis Kassel weitergeleitet. Von dort aus werden Sie zur Terminvereinbarung kontaktiert. Eine Anmeldung oder ein Anruf sind nicht notwendig.

4. Meldung beim Einwohnermeldeamt

Falls Sie bereits eine Wohnung in Baunatal bezogen haben, melden Sie sich bitte beim Bürgerbüro der Stadt Baunatal. Dafür benötigen Sie die ukrainischen Nationalpässe oder ID-Karten aller Familienangehörigen, bei Kindern ggf. eine Geburtsurkunde und die Wohnungsgeberbestätigung des Vermieters. Die Wohnungsgeberbestätigung finden Sie unter <https://www.baunatal.de/de/rathaus-politik/service/formulare/>.

Bitte senden Sie zur Terminvereinbarung eine E-Mail an servicezentrum@stadt-baunatal.de unter Angabe einer Telefonnummer und der Anzahl der anzumeldenden Personen. Das Bürgerbüro wird sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen. Alternativ können Sie ab dem 01. April 2022 Termine auch über das Terminvergabeportal der Stadt Baunatal unter www.baunatal.de buchen.

5. Kontoeröffnung

Unter Vorlage Ihrer Ausweisdokumente und der Meldebescheinigungen können Sie ein Basiskonto eröffnen. Dies ist ein Zahlungskonto, welches in Euro und auf Guthabenbasis geführt wird. Wenn Sie bereits ein Konto besitzen, kann das Geld für Ihren Lebensunterhalt auf dieses Konto überwiesen werden.

Bitte füllen Sie den Antrag unter https://www.landkreiskassel.de/aktuelles/ukraine/antrag_ueberweisung_ukraine.pdf vollständig aus und unterschreiben Sie ihn. Diesen senden Sie bitte an folgende Email-Adresse: migration-ukraine@landkreiskassel.de.

6. Aufnahme von Kindern aus der Ukraine

Falls Sie Kinder aus der Ukraine aufnehmen wollen bzw. dies bereits getan haben, setzen Sie sich bitte mit dem **Fachbereich Jugend** unter der Telefonnummer **0561-1003-1496** oder **0561-1003-1497** in Verbindung.

7. Lassen Sie sich bitte kostenlos gegen das Corona-Virus impfen

Bitte lassen Sie sich zu Ihrem Schutz und zum Schutz Ihrer Familie impfen. Impfungen im Impfzentrum in Calden sind nur noch mit Termin möglich! Buchen Sie sich einen Termin über das Terminportal unter <https://www.landkreiskassel.de/> oder kontaktieren Sie den Landkreis unter **Tel. 0561-1003-1177**.

8. Informationen zur Arbeitsaufnahme

Der Aufenthalt geflüchteter Personen aus der Ukraine wird durch einen Schutzstatus, basierend auf einer EU-Richtlinie, geregelt. Das bedeutet, dass ukrainische Flüchtlinge keinen Asylantrag stellen müssen. Damit können aus der Ukraine geflohene Personen direkt eine Beschäftigung oder Ausbildung/Studium in Deutschland aufnehmen.

Die Arbeitsagentur informiert auf einer Sonderseite über Möglichkeiten und Regelungen zur Arbeitsaufnahme oder Ausbildungsmöglichkeiten in Deutschland für Geflüchtete aus der Ukraine unter www.arbeitsagentur.de/ukraine.

9. Unterstützung für Kinder und Jugendliche

Je nach Alter ist eine möglichst schnelle Aufnahme in Vorlaufkurse in den Grundschulen (fünf- bis sechsjährige Kinder, die 2022/23 schulpflichtig werden), in Intensivklassen an allgemeinbildenden Schulen (sechs bis 15 Jahre) oder Intensivklassen an beruflichen Schulen (ab 16 Jahre) vorgesehen.

Die wichtigsten Schritte:

Melden Sie sich beim Aufnahme- und Beratungszentrum des örtlich zuständigen Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Kassel und die Stadt Kassel

- für Kinder bis 15 Jahre unter den Telefonnummern **0561- 8078-0/ -254 /-255**

oder per Email an ABZ-Kassel@kultus.hessen.de

Öffnungszeiten: Montags, dienstags, donnerstags von 09.00-15.30 Uhr mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr

- für Jugendliche ab 16 Jahren unter der Telefonnummer **0561- 940-9319** oder per E-Mail an Info-abz@wbs-kassel.com

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 bis 11:30 Uhr